Vorsorgliche Räumung des Rathauses: Auch am Montag geschlossen

Bei Kabelarbeiten in mehreren Fluren des Rathauses der Stadt Bergkamen ist aus Wandverkleidungen Dämmmaterial entnommen worden, dessen Zusammensetzung derzeit unbekannt ist. Um mögliche gesundheitliche Risiken auszuschließen, hat die Stadtverwaltung umgehend eine vorsorgliche Räumung des Gebäudes veranlasst. „Diese Maßnahme erfolgt ausdrücklich im Sinne einer Worst-Case-Betrachtung und dient dem Schutz von Mitarbeitenden und Besuchenden“, heißt es in einer Erklärung von Bürgermeister Thomas Heinzel.

Zur weiteren Klärung wurde eine Fachfirma mit einer qualifizierten Schadstoffuntersuchung beauftragt. Die erforderlichen Proben können erst am kommenden Montag entnommen werden. Eine Wiederaufnahme des Dienstbetriebs im Rathaus ist daher am Montag noch nicht möglich.

Der Betrieb im Bürgerbüro und Standesamt sowie in den Außenstellen der Stadt Bergkamen wie Stadtbibliothek, VHS, Jugendkunstschule und Musikschule ist von der Maßnahme nicht betroffen und läuft uneingeschränkt weiter. Die telefonische Erreichbarkeit wird sichergestellt.

Die Stadt Bergkamen informiert, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Autorin zu Besuch bei den „Pflegenden Angehörigen“

Die Bergkamener Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige lädt zu einem besonderen Treffen ein. Am 27. April wird die Autorin Cornelia Büse zu Gast sein. Sie ist Autorin des Buchs „Verdacht auf Demenz“. In diesem setzt sie sich mit den Herausforderungen rund um das Thema Demenz auseinander.

Das Treffen der Selbsthilfegruppe findet im Haus St. Elisabeth (Parkstraße 2a, 59192 Bergkamen) statt. Beginn ist um 15.00 Uhr. Ende ist gegen 17.00 Uhr.

Die Selbsthilfegruppe bietet hierbei eine gute Gelegenheit sich zum Thema auszutauschen, Fragen zu stellen und hilfreiche Impulse für den Alltag mit anderen pflegebedürftigen Angehörigen zu erhalten. Besonders im Umgang mit Demenz kann der Austausch mit anderen Betroffenen Perspektiven öffnen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Selbsthilfegruppe freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auf einen informativen und anregenden Nachmittag mit der Autorin.

Willkommen zur Saison 2026 im Römerpark Bergkamen

Das Stadtmuseum Bergkamen lädt am 02. und 03. Mai 2026, von 11:00 bis 17:00 Uhr, herzlich zum Saisonstart in den Römerpark Bergkamen ein. Am Samstag um 11 Uhr wird die Saison 2026 durch Bürgermeister Thomas Heinzel eröffnet. Als Highlight können endlich die ersten Baufortschritte für die Rekonstruktion des Nordtores betrachtet werden!



Die Saisoneröffnung steht unter dem Motto „Wir bauen das Nordtor“ und soll einen Einblick in die kommende Saison geben, die ganz im Zeichen des großen Bauprojektes steht. Es werden wieder einige ehrenamtliche Handwerker in historischer Kleidung vor Ort sein, die gerne alle neugierigen Fragen beantworten. Außerdem ist die Gladiatorenschule Amor Mortis im Römerpark und zeigt ihr Kampftraining.

Darüber hinaus veranstaltet der Förderverein gemeinsam mit historischen Akteuren einen Flohmarkt mit Rekonstruktionen und handwerklichen Produkten. Auch eine örtliche Imkerei bietet Ihre Produkte an. Suchen Sie noch etwas Außergewöhnliches für Muttertag oder Vatertag? Hier werden Sie fündig!



Baustelle Nordtor.

Mit dem Startschuss für die Saison im Römerpark Bergkamen hat

auch die Römer-Lippe-Route wieder ein belebtes und einzigartiges Ausflugsziel in Bergkamen. Mit dem barrierefreien Eingangsbereich und dem Archäologischen Park bietet die Stadt Bergkamen eine attraktive Pausenstation entlang der Fahrradroute Xanten-Detmold.

Die regelmäßigen Öffnungszeiten für den Römerpark beginnen ebenfalls mit dem Saisonstart. In Kooperation mit dem Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums e.V. ist der Römerpark jeweils samstags und sonntags von 12.00 – 17.00 Uhr bis zum Saisonende am 25. Oktober 2026 geöffnet.

Der Eintritt ist wie immer frei. Unser Motto bleibt: Spende statt Eintritt.

Digitales Erbe und Künstliche Intelligenz – VHS hat noch kurzfristig freie Plätze

Digitales Erbe

Der Kurs am 05.05.2026 von 18:00 bis 20:30 Uhr behandelt den Digitalen Nachlass: Wie kommen Angehörige an elektronische Zugangsdaten, wenn man „nicht mehr kann“?

Digitales Erbe – Was bedeutet das und wie können Sie Ihren digitalen Nachlass regeln? Was geschieht mit Ihren Digitaldaten, wenn Ihr Partner/Partnerin verstirbt? Das Internet vergisst nie. Klären Sie bereits zu Lebzeiten, wer Zugriff auf Daten, Kontakte, Passwörter, Videos und Online-Medien erhalten soll, z. B. E-Mail-Konten, Social-M Media, PayPal, Amazon/eBay, Cloud.

In diesem Kurs erhalten Sie praktische Hinweise, wie Sie Ihren digitalen Nachlass rechtzeitig regeln und Ihre Angehörigen vor Problemen bewahren. Am Ende können Sie Fragen stellen. Der Kurs findet 2 x dienstags von 18.00 bis 20.30 Uhr stattbeinhaltet keine Rechtsberatung.

Einführung in die KI-Welt – Kurs bei der VHS Bergkamen

KI ist in aller Munde. Aber was ist die KI? Was kann sie für Sie erledigen oder Ihren Alltag erleichtern? Und wie gefährlich kann KI sein? Welche Verantwortung tragen wir als Anwender:innen?

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der KI kennen und entdecken, wie sie eingesetzt werden kann. Wir erstellen gemeinsam Bilder, generieren beispielhaft Texte für Internetseiten und schreiben Pressemitteilungen. Abschließend erläutert die KI ein komplexes Thema, erklärt durch einen Dozenten.

Wenn Sie neugierig auf KI sind, melden Sie sich an. Der Kurs wird NICHT von der KI durchgeführt, sondern von einem Dozenten, der mit Ihnen zusammen dieses neue Terrain betritt.

Termine: 3 x dienstags, 18:00 – 19:30 Uhr Beginn: 19.05.2026

Anmeldungen sind ab sofort erwünscht. Online unter www.vhs.bergkamen.de oder telefonisch unter 02307-285-3002 oder 285-3001.

Bayer-Standort Bergkamen:

It’s Girls‘ Day!



Impressionen vom Bayer Girls‘ Day in Bergkamen. Foto: Bayer AG

Auf Augenhöhe, mit Spaß und großer Praxisnähe – so erlebten 30 Schülerinnen den „Bayer Girls‘ Day“ am 23.4.2026 am Standort Bergkamen. Sie nutzten die Gelegenheit, hinter die Kulissen des größten Bayer-Standortes für die Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe zu blicken und Informationen aus erster Hand zu verschiedenen Ausbildungsberufen zu erhalten.

„Wir haben Schülerinnen berufliche Einstiegsmöglichkeiten in die Welt der pharmazeutischen Wirkstoffproduktion aufgezeigt“, sagt Standortleiter Denis Panknin. „Insbesondere in technischen Berufen sind Frauen noch immer stark unterrepräsentiert. Deshalb wollen wir den Schülerinnen auch gezielt hier Perspektiven vermitteln, Vorbehalte abbauen und ihre Interessen stärken.“

Die Schülerinnen konnten sich ein Bild von den

Ausbildungsgängen Chemikantin, Anlagenmechanikerin, Elektronikerin für Automatisierungstechnik und Mechatronikerin machen. In Werkstätten, Technikum und Laboren vermittelten ihnen sowohl Ausbilderinnen und Ausbilder als auch vor allem aktuelle Auszubildende Einblicke in den beruflichen Alltag. Zudem standen ihnen Vertreterinnen des Frauennetzwerks am Standort Rede und Antwort.

Darüber hinaus stand ein Besuch der Mikrobiologischen Entwicklung und Produktion sowie der Entsorgungsanlagen und der Anlage zum Recycling von Lösemitteln auf dem halbtägigen Programm des „Bayer Girls‘ Day“ in Bergkamen.

Girls’ Day

Der „Girls’ Day“, der Mädchen-Zukunftstag, ist ein bundesweiter, jährlicher Aktionstag von Politik, Unternehmen und Gewerkschaften zur Förderung des Interesses von Mädchen und jungen Frauen an Berufen mit naturwissenschaftlichem und technischem Schwerpunkt (sog. MINT-Berufen).

Bayer nimmt bereits seit 2003 jedes Jahr am „Girls‘ Day“ teil und bietet damit Schülerinnen die Möglichkeit, in die Welt der naturwissenschaftlich-technischen Berufe hineinzuschnuppern.

Informationen zum bundesweiten „Girls‘ Day“ gibt es unter www.girls-day.de.

Hilferuf an die Bundesregierung: 32

Milliarden Euro Netto-Entlastung für die Kommunen gefordert



Stadtkämmerin Sandra Diebel

Spitzenvertreterinnen und -vertreter aus mehr als 50 Städten und Kreisen, die dem Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ angehören, haben sich mit einem gemeinsamen Schreiben an das Bundeskanzleramt und weitere politische Entscheidungsträger gewandt. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, darunter Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Landrätinnen und Landräte sowie Kämmerinnen und Kämmerer beschreiben an Beispielen, in welcher Lage ihre Städte und Gemeinden sind: „Wir haben Schlaglöcher in unseren Straßen, die wir seit vielen Jahren kennen, die immer tiefer werden, die wir aber nicht beseitigen können. Manche von uns erleben, dass Schülerinnen und Schüler in der Pause nach Hause gehen, um dort die Toilette zu benutzen, weil die Toiletten in ihren Schulen in einem unhaltbaren Zustand sind.“

Auch Bergkamens Kämmerin Sandra Diebel unterstützt diesen Hilferuf ausdrücklich und hat sich dem gemeinsamen Appell aktiv angeschlossen. Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Bergkamen ist es ihr ein zentrales Anliegen, die kommunale Perspektive auf Bundesebene sichtbar zu machen und gemeinsam mit anderen Kommunen auf tragfähige Lösungen hinzuwirken.

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Hilferufs untermauern damit die dramatische Finanzlage, die das Statistische Bundesamt gerade öffentlich gemacht hat. Nach den Daten der Behörde fehlten den Kommunen im vergangenen Jahr 31,9 Milliarden Euro in ihren Haushalten. Auf diesen Rekord-Wert ist das Defizit der Städte und Gemeinden in atemberaubendem Tempo in nur drei Jahren gestiegen – und im selben Tempo schwindet die Handlungsfähigkeit vor Ort.

Die Unterzeichnenden verweisen darauf, dass eine dauerhaft angespannte kommunale Finanzlage nicht nur die Qualität öffentlicher Leistungen beeinträchtigt, sondern auch das Vertrauen in die staatliche Handlungsfähigkeit gefährden kann. Der Appell an die Bundesregierung enthält einen Lösungsvorschlag. Die 31,9 Milliarden zeigen, wie viel Geld den Kommunen grundsätzlich fehlt, um ihre Aufgaben vor Ort erfüllen zu können. Die Städte und Gemeinden sind um 31,9 Milliarden strukturell unterfinanziert. „Bund und Länder sind jetzt gefordert, Sofortmaßnahmen zu ergreifen. Sie müssen dafür sorgen, dass die Kommunen eine Netto-Entlastung in Höhe von knapp 32 Milliarden Euro pro Jahr erhalten“, heißt es am Ende des Briefs.

Hintergrund: Im Bündnis „Für die Würde unserer Städte“ arbeiten 73 Kommunen aus acht Bundesländern zusammen, die vom Strukturwandel besonders betroffen sind. In diesen Kommunen stehen geringe Einnahmen aus Steuern hohen Ausgaben, insbesondere im Sozialbereich, gegenüber.

Wasserfreunde glänzen mit 7

Finalplätzen



Beim ISDO „Race Days“, dem 23. Internationalen Schwimmfest in Dortmund am 18. und 19. April 2026 zeigten die Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen eine starke Leistung und nutzten den hochklassig besetzten Wettkampf als gelungene Generalprobe für die anstehenden Bezirksmeisterschaften auf der Langbahn am kommenden Wochenende in Hamm.

Trotz großer Konkurrenz konnten sich die Aktiven insgesamt sieben Finalteilnahmen sichern. Dabei überzeugten besonders Mila Murray (2016) mit Platz eins über 50 Meter Brust sowie

Nick Mosert (2016), der sich den Sieg über 50 Meter Schmetterling sicherte. Felix Mats Prull (2016) erreichte Platz zwei über 50 Meter Rücken, während Xavier Brüning (2015) und Nova Meschkapowitz (2015) jeweils fünfte Plätze über 50 Meter Brust belegten. Novalie Schamann (2015) wurde Sechste über 50 Meter Brust und Sarah Großpietsch (2013) belegte Rang sechs über 50 Meter Rücken. Auch in den weiteren Wettkämpfen konnten einige Erfolge erzielt werden. Xavier Brüning schwamm zu Bronze über 100 Meter Brust. Nick Mosert sicherte sich neben seinem Sieg über 50 Meter Schmetterling zusätzlich Bronze über 100 Meter Schmetterling. Mila Murray überzeugte mit Gold über 50 Meter Brust, Silber über 200 Meter Brust sowie Bronze über 100 Meter Brust und 200 Meter Lagen. Felix Mats Prull komplettierte das Ergebnis mit Silber über 50 Meter Rücken. Darüber hinaus trugen Ben Leon Burgdorf (2014), Mila Ellerkmann (2015), Emma Gramse (2013), Romina und Sophia Kreutzer (2014), Emilia Minnerup (2015) sowie Elisa Yüksekogul (2015) mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten zum starken Gesamtergebnis bei.

Die Ergebnisse in Dortmund zeigen, dass sich die intensive Trainingsarbeit der vergangenen Wochen auszahlt. Die Wasserfreunde präsentierten sich insgesamt in sehr guter Form und haben sich damit eine gute Ausgangsposition für die Bezirksmeisterschaften erarbeitet.

---

24. Hafenfest 2026: Teams für das Fischerstechen gesucht



Teams für Fischerstechen beim Hafenfest 2025 werden. gesuscht

Für das diesjährige Fischerstechen im Rahmen des Hafenfests am Samstag, 6. Juni 2026, werden noch motivierte Teams gesucht. Das beliebte Wasserspektakel geht bereits in seine 17. Runde und zählt zu den Highlights der Veranstaltung.

Beim Fischerstechen treten die Teams in einem unterhaltsamen Wettkampf gegeneinander an: Auf den Spitzen der Boote versuchen die „Fischerstecher“, ihre Gegner mit gepolsterten Lanzen ins Wasser zu befördern, während zwei Ruderer das Boot steuern. In diesem Jahr sorgt eine Gruppenphase für zusätzliche Spannung.

Ein Team besteht aus drei Personen. Die komplette Ausrüstung – inklusive Boote, Lanzen und Schwimmwesten – wird gestellt. Zudem gibt es vorab eine Einweisung sowie die Möglichkeit, am Vortag an Probeläufen teilzunehmen.

Ob Verein, Freundeskreis oder Unternehmen – alle Interessierten sind eingeladen, mitzumachen und Teil dieses

besonderen Events zu werden.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen und Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage der Stadt Bergkamen verfügbar.

Jetzt anmelden und beim Fischerstechen 2026 dabei sein!

Stöbern, entdecken, Lieblingsstücke finden: Secondhand-Textil-Markt in der Ökologiestation



Alle, die Lust auf besondere Fundstücke abseits der üblichen Ladenketten haben, sollten sich Samstag, den 25. April 2026, vormerken. Von 14:00 bis 18:00 Uhr verwandelt sich die Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen (Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen) in einen Secondhand-Textilmarkt und wird zu einem Treffpunkt für alle, die gerne stöbern, kombinieren und echte Einzelstücke entdecken.

Ob stylische Secondhand-Fashion, Vintage-Kleidung mit Charakter, Beauty-Produkte, Accessoires oder Schmuck – bei diesem Angebot ist das Finden von Schätzen garantiert. Hier geht es nicht um Massenware, sondern um besondere Teile, die

eine zweite Chance verdienen und zu neuen Lieblingsstücken werden können. Ganz gleich, ob Sie gezielt suchen oder einfach drauflos stöbern – die Chancen stehen gut, mit etwas ganz Besonderem nach Hause zu gehen.

Ein zusätzlicher Pluspunkt: Pro Stand wird eine Spende gesammelt, die vollständig in ein ökologisches Projekt fließt. So verbindet sich das Einkaufserlebnis mit einem guten Zweck.

Der Eintritt ist frei.

Schulgarten der Realschule Oberaden erhält erneut Unterstützung



Große Freude herrscht an der Realschule Oberaden. Der Schulgarten der Schule wurde erneut durch eine großzügige Spende der Firma Erdemli bereichert. Wiederholt unterstützt

Herr Erdemli die Schülerinnen und Schüler mit frischen Gemüsepflanzen.

Sie freuen sich über Tomaten-, Auberginen-, Gurken- sowie verschiedene Peperoni-Pflanzen. Die Spende trägt maßgeblich dazu bei, den Garten als lebendigen Lernort zu erhalten und praxisnah nachhaltige Entwicklung zu vermitteln. Auch die im Schulgarten angesiedelten Bienen profitieren von dem erweiterten Pflanzenangebot, das ihnen zusätzliche Nahrung bietet.

Die Schulleitung sowie die beteiligten Lehrkräfte bedanken sich herzlich bei Herrn Erdemli für sein kontinuierliches Engagement. Seine Spende ermöglicht es, Umweltbildung lebendig und greifbar zu gestalten.

Verschiebung der Müllabfuhr: Die Leerung der Montagsbezirke findet bereits am Samstag, 25.04. statt

Durch den Feiertag am 01. Mai werden die Abfuhrbezirke in der letzten Aprilwoche bereits **einen Tag früher** als gewohnt abgefahren.

Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

Wochentag	Restmüll	Wertstoff
Samstag, 25.04.	1+2	6
Montag, 27.04.	3+4	7
Dienstag, 28.04.	5+6	8
Mittwoch, 29.04.	7+8	9 + B
Donnerstag, 30.04.	9+10	10

Der EntsorgungsBetriebBergkamen (EBB) bittet alle Bürgerinnen und Bürger, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten und wünscht einen schönen 1. Mai.